

hört haben. Diesen hat er jedoch schwerlich empfunden, da ihm gerade zu solcher Zeit und in jener Gegend wilde Enten, Haasen etc. wohl Gelegenheit gegeben haben würden, sein Bedürfniss auf gefahrlose und minder beschwerliche Weise zu befriedigen.

Wie tollkühn übrigens wirkliche, grosse Noth manchen Raubvogel machen kann, diess geht aus der Erzählung über einen Stein-Adler hervor, welche Herr Staatsrath Al. v. Nordmann dem von seinem Sohne Arthur v. N. gelieferten Verzeichnisse der Vögel Finnlands beigefügt hat, und deren Wiederabdruck sich daher sehr passend hier anschliessen wird.

Berlin, den 24. Februar 1863.

Gloger.

„*Aquila fulva* (L.). Hin und wieder im ganzen Lande bis Lapp-land; Brutvogel. October 1857 erhielt ich von Herrn C. Norden-skiöld aus Mäntzälä, 6 Meilen von Helsingfors, ein grosses Exemplar, dessen Gefangennahme mit folgenden ungewöhnlichen Um-ständen verknüpft war: Der hungrige und tollkühne Vogel stürzte mitten in einem Dorfe auf ein grosses umhergehendes Schwein, dessen lautes Schreien die Dorfbewohner in Bewegung setzte. Ein herbeieilender Bauer verjagte den Adler, welcher seine schwere Beute nur ungern fahren liess und, von dem fetten Schweinerücken sich erhebend, sogleich auf einen Kater stiess und sich mit dem-selben beladen, auf einen Zaun setzte. Das verwundete Schwein und der blutende Kater stimmten ein herzerreissendes Duett an. Der Bauer wollte nun zwar auch die Katze retten, getraute sich aber nicht, dem grimmigen Vogel unbewaffnet nahe zu treten, und eilte in seine Wohnung nach einem geladenen Gewehre. Als aber der Adler seinen Mahlzeitstörer zum drittenmal wiedererblickte, liess er die Katze fallen, packte und klammerte sich mit seinen Fängen an den Bauer; und nun schriean alle drei, der überrumpelte Jäger, das fette Schwein und der alte Kater, um Hilfe. Andere Bauern eilten herbei, griffen den Adler mit den Händen und brachten den Missethäter gebunden zu Herrn v. Norderskiöld.“ (Uebersicht der bis jetzt in Finnland und Lappland vorgekommenen Vogelarten, von Arthur v. Nordmann. Moskau, 1860.)

**Macht der Strandpfeiffer, *Totanus hypoleucus* Lin.,
immer eine „Bunde?“**

Als ich noch auf Marieendamm in Närike wohnte, bemerkte ich spät an den Sommerabenden mit Verwunderung, dass ein Strandpfeiffer (Drillsnäppa) in der ersten Hälfte des Mai-Monats

160 Die „Runde“ d. *Totanus hypoleucus*. — Eingeg. Schriften.

1845 sein klagendes trillerndes Geschrei regelmässig jeden Abend ungefähr 10 Uhr hören liess, aber nur selten oder nie zu anderer Zeit des Tages.

Da meine Fenster nach dem See hinaus lagen, hörte ich auch in meinem Zimmer ganz deutlich die klagenden Töne, sich immer weiter entfernend, bis sie allmählig hinstarben. Es war offenbar, dass der Vogel dann, aber auch nur dann, eine Abend-Runde am Seestrande entlang machte. So verfuhr er den ganzen Mai, wohl auch den halben Juni. Seine Pünktlichkeit war so gross, dass er sich nie früher als $\frac{1}{4}$ vor, oder $\frac{1}{4}$ nach 10 Uhr einfand; und diess war so sicher, dass ich in dieser Zeit den Vogel den Dienst einer Uhr verrichten lassen konnte. Hatte ich einen Gast und kam es in Frage, ob es Zeit sei zu Bette zu gehen oder nicht, so hiess es: „Nein, es ist zu früh; denn der Strandpfeiffer hat noch nichts gesagt; die Uhr ist noch nicht 10.“ oder, „nun ist es Zeit zur Ruhe; Du hörst den Strandpfeiffer. Sieh' nach der Uhr, so wirst Du sehen, dass sie 10 zeigt.“ Ja! richtig.

Ende Juni und Anfangs Juli war er nicht ganz so pünktlich, und in der Mitte des letzten Monats begab es sich, dass ich den ganzen Abend vergebens auf ihn warten musste. Den achten August hörte ich ihn zum letzten Male, aber auch da um 10 Uhr.

Stockholm, im November 1862.

J. W. Grill.

Nachrichten.

An die Redaction eingegangene Schriften:

(Siehe Januar-Heft 1863, S. 79–80.)

468. The Ibis. A Magazine of General Ornithology. Edited by Ph. L. Selater. London. N. Trübner & Comp. Vol. V., No. 17. January 1863. — Von der British Ornithologist's Union.
469. Sur l'Anthus des Canaries reconnu comme espèce nouvelle et nommé *Anthus Berthelotii*. Par Charles Bolle (de Berlin). (From The Ibis, October 1862). — Vom Verfasser.
470. Elliott Coues. A Review of the Terns of North America. (From the Proc. Acad. Nat. Sc. Philadelphia 1862.) — Vom Verfasser.
471. A. E. Verrill. Notes on the Natural History of Anticosti. (Extr.-Abdr. aus Proc. Boston Society of Nat. Hist. Vol. IX, October, 1862.) — Vom Verfasser.
472. Zeitschrift für Akklimatisation. Organ des Akklimatisations-Vereins in Berlin. Herausgegeben von Dr. L. Buvry. 1863. I. Jahrg. Neue Folge. No. 1–III. — Vom Akklimatisations-Verein.
473. The Ibis. A Magazine of General Ornithology. Edited by Ph. L. Selater. Vol. V. No. 18. April 1863. Von der British Ornithologist's Union.
474. Kurze Anleitung zum Sammeln naturhistorischer, vorzüglich zoologischer Gegenstände, in Uebereinstimmung mit H. Plouquet bearbeitet von L. Martin, Präparatoren in Stuttgart. 1863.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1863

Band/Volume: [11_1863](#)

Autor(en)/Author(s): Grill J. W.

Artikel/Article: [Macht der Strandpfeiffer, Totanus hypoleucus Lin., immer eine "Runde?" 159-160](#)